



S240412

## Forschendes Lernen planen

Leitung: Jennifer Preiß

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 12.04.2024

09:00-12:30

ONLINE

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren (4 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

In diesem Workshop werden Sie dazu angeleitet, Ihre Handlungsspielräume bezüglich forschenden Lernens zu ergründen und Ideen für die eigene Lehre zu entwickeln.

Der Workshop stellt eine in sich geschlossene inhaltliche Einheit dar. Wir empfehlen Ihnen, den Workshop "Forschendes lernen gestalten" am 03.05.24 ebenfalls zu belegen.

### Inhalte:

- Der Forschungszyklus
- Beispiele forschenden Lernens
- Das Doppelradmodell

### Literaturempfehlung:

Huber, L., Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. SpringerVS, Wiesbaden. <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/1681724561?rank=1>

S240419

## Forschendes Lernen und (generative) KI zusammendenken - Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: Jennifer Preiß

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 19.04.2024

09:00-16:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Generative KI hat den Hochschulalltag etwas durcheinandergewirbelt. Lehrende stehen vor der Herausforderung, dass sie schwer auseinanderhalten können, welche Eigenleistung Studierende bringen und wofür womöglich generative KI genutzt wurde. Um dennoch gerechte Bewertungen zu ermöglichen und potenzielle negative Effekte zu reduzieren – und gleichzeitig auch das zukunftsweisende Werkzeug nicht zu verbieten - kann das didaktische Prinzip des forschenden Lernens als Lehrformat genutzt werden. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten und Grenzen der Verbindung von forschendem Lernen und generativer KI. Dabei werden wir einerseits theoretisch konzeptionell auf die Kombination schauen, andererseits auch praktische Verbindungslinien betrachten.

### Inhalte:

- Grundlagen des forschenden Lernens
- Herausforderungen aufgrund von generativer KI im Hochschulkontext
- Vorteile forschenden Lernens im Zeitalter generativer KI
- Praktische Einsatzmöglichkeiten von generativer KI im Kontext des forschenden Lernens

### Literaturempfehlung:

Huber, L.; Reinmann, G. (2019). Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer. Wiesbaden. [doi.org/10.1007/978-3-658-24949-6](https://doi.org/10.1007/978-3-658-24949-6)

Salden, Peter; Leschke, Jonas (2023): Didaktische und rechtliche Perspektiven auf KI-gestütztes Schreiben in der Hochschulbildung. Unter Mitarbeit von Jonas Leschke.

UNESCO International Institute for Higher Education in Latin America and the Caribbean (2023): ChatGPT and Artificial Intelligence in higher education. Quick starting guide.

S240423

## TAPs - Mit Studierenden über Lehre sprechen

Leitung: Kathrin Schwerin; Jennifer Düwel

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 23.04.2024 von 14:00-15:30

und

Di 25.06.2024 von 14:00-16:00

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Das Teaching Analysis Poll ist eine dialogbasierte Feedbackmethode, mit der Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen zu ihrem Erleben der Lehrveranstaltung befragt werden. Die Methodik wird im Sinne der Zwischenevaluation von Lehrveranstaltungen seit einigen Jahren erfolgreich an der Uni Hamburg angeboten. Dieser Workshop soll den Teilnehmer:innen näher bringen, wie der Einsatz der Methodik zur Weiterentwicklung eigener Lehre beitragen kann. Im Einzelnen setzt sich der Workshop aus drei Teilen zusammen:

- 1.) In einer Einführungssitzung werden die Grundlagen qualitativer Lehrveranstaltungsevaluation und der Methodik vermittelt.
- 2.) Die Methodik wird durch zwei Moderator:innen des Teams Evaluation in den Lehrveranstaltungen der einzelnen Teilnehmer:innen umgesetzt. Zur Methodik gehört auch der vertrauliche Umgang mit den jeweiligen Evaluationsergebnissen.
- 3.) Der Workshop schließt mit einer Sitzung zur Peer-Beratung. Unterstützt durch eine hochschuldidaktisch geschulte Coachin erhalten die Teilnehmer:innen innerhalb der Sitzung die Möglichkeit, die eigenen Evaluationsergebnisse zu reflektieren und Handlungsoptionen zu ergründen.

### Inhalte:

- Grundlagen qualitativer Lehrveranstaltungsevaluation anhand von Teaching Analysis Polls
- Durchführung eines Teaching Analysis Polls in der eigenen Lehrveranstaltung
- Reflexion der Evaluationsergebnisse in einer Peer-Beratung

### Literaturempfehlung:

Frank, A. und Kaduk, F. (2015): Lehrveranstaltungsevaluation als Ausgangspunkt für Reflexion und Veränderung. Teaching Analysis Poll (TAP) und Bielefelder Lernzielorientierte Evaluation (BiLOE)

S240424

## Kollegiale Hospitation

Leitung: Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 24.04.2024 von 10:00-14:00

und

Mi 10.07.2024 von 10:00-14:00

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren  
(10 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Durch gegenseitige Besuche (Hospitationen) in Ihren Lehrveranstaltungen mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung.

Im ersten Workshop-Teil werden die Hospitationen vorbereitet, dann führen Sie Ihre gegenseitigen Hospitationen durch. Der zweite Workshopteil dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

S240425

## **Fördern und Fordern in der Lehre: Strategien für ein stressfreieres Lernen trotz hoher akademischer Anforderungen**

Leitung: Gunda Mohr

### **Datum, Uhrzeit und Ort:**

Do 25.04.2024

09:00-16:15 Uhr

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### **Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

3) Leiten, kommunizieren und beraten  
(8 Arbeitseinheiten)

### **Beschreibung:**

In einer Zeit, in der Studierende vermehrt von Stress berichten, ist es entscheidend, als Lehrende die Gründe zu verstehen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dieser interaktive Workshop bietet Ihnen wirksame Strategien, um den Stress der Studierenden zu minimieren, ohne dabei die hohen akademischen Standards zu vernachlässigen. Unser Ziel ist es, ein unterstützendes Lernumfeld zu schaffen, das nicht nur der Erfüllung, sondern auch der Übertreffung von akademischen Erwartungen Raum gibt, während gleichzeitig das mentale und emotionale Wohlbefinden gefördert wird.

### Inhalte des Workshops:

- Ursachen und Auswirkungen von Stress verstehen: Identifizieren Sie die verschiedenen Faktoren, die Stress bei Studierenden auslösen können, und erkennen Sie die Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit.
- Die Macht der inneren Haltung begreifen: Verstehen Sie die Bedeutung einer wachstumsfördernden inneren Einstellung und lernen Sie, wie Sie eine stressreduzierende Haltung fördern können, um Resilienz und Leistungsfähigkeit zu stärken.
- Unterstützende Lernumgebung schaffen: Implementieren Sie Strategien zum Aufbau eines Gemeinschaftsgefühls, das einen positiven und offenen Dialog ermöglicht.
- Effizientes Lernen ermöglichen: Reflektieren Sie, welche Informationen ihre Studierenden zu welchem Zeitpunkt benötigen, um sich sicher zu fühlen und passende Lernstrategien entwickeln zu können.
- Unterstützung bei komplexen Anforderungen bieten: Erarbeiten Sie Möglichkeiten, wie Sie Studierende bei sehr anspruchsvollen Aufgaben mit einfachen Mitteln unterstützen können.

### **Literaturempfehlung:**

TK-Gesundheitsreport 2023 - Wie geht's Deutschlands Studierenden?

<https://www.tk.de/resource/blob/2149886/e5bb2564c786a-edb3979588fe64a8f39/2023-tk-gesundheitsreport-data.pdf>

S240429

## Studentische Texte sinnvoll und effizient kommentieren

Leitung: Dr. Mirjam Schubert; Lukas Musumeci

### Datum, Uhrzeit und Ort:

MO 29.04.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Von Ihrer bisherigen Praxis ausgehend, erarbeiten wir mit Ihnen Kommentierungsstrategien, die nachhaltige Lerneffekte bei Ihren Studierenden fördern und dennoch Ihre Zeitressourcen schonen. Dabei berücksichtigen wir auch Ihre Erwartungen an studentische Texte und das Ziel Ihres Feedbacks.

### Inhalte:

- Die eigene Kommentierungspraxis reflektieren
- Eigene Anforderungen an das studentische Schreiben explizieren
- Strategien für lernförderndes, effektives Kommentieren erarbeiten
- Kommentierung als Anregung zur Weiterarbeit nutzen
- Überarbeiten als Teil der Schreibaufgabe anlegen

S240503

## Forschendes Lernen gestalten

Leitung: Jennifer Preiß

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 03.05.2024

09:00-12:30

ONLINE

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen  
(4 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

In diesem Workshop werden Sie dazu angeleitet, Ihre Pläne für forschendes Lernen zu vertiefen, Herausforderungen kennenzulernen und Strategien zu entwickeln. Der Workshop stellt eine in sich geschlossene inhaltliche Einheit dar.

Wir empfehlen Ihnen, den Workshop "Lehre forschungsnah planen" am 12.04.24 ebenfalls zu belegen.

### Inhalte:

- Begleitung forschenden Lernens
- Herausforderungen im forschenden Lernen

### Literaturempfehlung:

Huber, L., Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. SpringerVS, Wiesbaden. <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/yufind/Record/1681724561?rank=1>



S240507

## Kritisches Denken fördern

Leitung: Gunda Mohr

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 07.05.2024

09:00-16:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren (8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Wissenschaftliches Arbeiten setzt kritisches Denken voraus. Kritisches Denken ist jedoch nicht „angeboren“, sondern eine Kompetenz, die erst entwickelt werden muss.

Wie Sie diese Kompetenz bei Studierenden im Rahmen Ihrer Veranstaltung fördern können, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop.

### Inhalte:

- Merkmale kritischen Denkens im eigenen Fach identifizieren
- Voraussetzungen für kritisches Denken schaffen
- Didaktisch zum kritischen Denken anregen

### Literaturempfehlung:

Jahn, D., & Cursio, M. (2021). Kritisches Denken. Eine Einführung in die Didaktik der Denkschulung. Wiesbaden: Springer VS.

Abrami, P. C., Bernard, R. M., Borokhovski, E., Waddington, D. I., Wade, C. A., & Persson, T. (2015). Strategies for teaching students to think critically: A meta-analysis. *Review of Educational Research*, 85(2), 275–314.

S240508

## KI im Dialog: Ethische Perspektiven auf das KI-gestützte Lehren und Lernen

Leitung: Alice Watanabe

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 08.05.2024

14:00-17:30

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

- 1) Lehre konzipieren  
(4 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Der Workshop konzentriert sich auf Künstliche Intelligenz (KI) in der Hochschulbildung und betont insbesondere die ethischen Aspekte. Wir diskutieren die Chancen und Herausforderungen, setzen sie in den Kontext hochschulpolitischer Ziele und untersuchen den Einsatz von Chat GPT und verwandten Technologien in der Lehre.

### Literaturempfehlung:

Ifenthaler, Dirk (2023). Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz im Kontext der Hochschule. In: Tobias Schmohl/Alice Watanabe/Kathrin Schelling, Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung (71-86). Bielefeld: transcript Verlag. <https://doi.org/10.14361/9783839457696-004>

Watanabe, A. (2023). Exploring Totalitarian Elements of Artificial Intelligence in Higher Education With Hannah Arendt. *International Journal of Technoethics (IJT)*, 14(1), 1-15.

Watanabe, A. (2023). Von tätigen Studierenden: Hannah Arendts Tätigkeitsanalysen als Reflexionsinstrument für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 18(3), 197–212. <https://doi.org/10.21240/zfhe/18-03/10>

S240513

## Studierende zur Mitarbeit motivieren

Leitung: Dr. Nadine Cruz Neri

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 13.05.2024

10:00-17:15

ONLINE

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

- 2) Methoden gestalten und einsetzen  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops werden empirisch fundierte, motivationspsychologische Modelle, die auf den Lehrkontext angewendet werden können, vorgestellt. Anhand dieser Modelle soll erarbeitet werden, wie Studierende dazu angeregt werden können, sich in Lehrveranstaltungen zu beteiligen. Dafür wird es Ideenimpulse, Beispiele aus der Praxis sowie praktische Übungen geben. Weiterhin wird im Workshop der Raum geschaffen, erarbeitete Ergebnisse auf die eigenen Lehrveranstaltungen zu übertragen.

### Inhalte:

- Die drei Faktoren der Lernmotivation
- Motivationspsychologische Modelle (z.B. Selbstbestimmungstheorie)
- Praktische Umsetzung in der eigenen Lehre

### Literaturempfehlung:

- Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 39(2), 223-238.
- Knaisch, K. (2016). Studierende für ein ungeliebtes Randfach motivieren. Die Hochschullehre, 2.
- Yarborough, C. B., & Fedesco, H. N. (2020). Motivating students. Vanderbilt University Center for Teaching. Retrieved [14.12.2022] from <https://cft.vanderbilt.edu//cft/guides-sub-pages/motivating-students/>

S240514

## Leitungsherausforderungen mit Spontaneität begegnen

Leitung: Ingrid Gündisch

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 14.05.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Nicht alles in der Lehre lässt sich im Voraus planen: Was kann ich tun, um bei Leitungsherausforderungen entscheidungsfreudig, spontan und gelassen zu reagieren und dabei authentisch und souverän zu bleiben? Wie kann ich auch unter Stress und Zeitdruck meine eigenen Ressourcen bestmöglich nutzen und damit improvisieren? Praktische Übungen, Stehgreifvorträge mit unterschiedlichen Aufgaben, viele Beispiele, das Wissen und die Methodik aus dem Theaterbereich werden eingesetzt, um diese Ziele zu erreichen. Dabei wird es auch um Aspekte der Einstellung und Körpersprache gehen.

### Inhalte:

- Umgang mit Leitungsherausforderungen im Seminar
- Theorie und Praxis zu Spontaneität und Improvisation
- Übungen für divergentes und assoziatives Denken

### Literaturempfehlung:

Kreativ Probleme lösen – Mini-Handbuch von Bernd Weidenmann, 2020 Beltz Verlag

S240516V

## Auftakt zum HUL-Zertifikat Scholarship of Teaching and Learning (Lehrforschung)

Leitung: Dr. Alexa Brase

**Ca. 3 Stunden Vorbereitungszeit vor dem Workshop**

und

**Präsenzworkshop:** Do 16.05.2024

13:00-16:30

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

**4 Arbeitseinheiten Vorbereitung und  
4 Arbeitseinheiten Präsenz**

### Beschreibung:

Sie möchten Ihre Forschungskompetenzen nutzen, um Ihre Lehre weiterzuentwickeln? Sie suchen einen Austausch zu Lehre und Lernen, der über das Teilen von Erfahrungen hinausgeht? Sie fänden es gut, wenn sich Ihr Engagement für die Lehre auch in Ihrer Publikationsliste niederschlägt?

Dann sind Sie in diesem Workshop richtig. Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung Lehrender mit der eigenen Lehre und dem Lernen der Studierenden. Scholars of Teaching and Learning, also Lehrende, die in SoTL aktiv sind, blicken mit einer fragend-forschenden Haltung auf ihre Lehre, setzen Forschungsmethoden und theoretische Reflexion ein, um ihre Lehre weiterzuentwickeln und Erkenntnisse zum Lernen der Studierenden im eigenen Fach zu gewinnen, und tauschen sich in informellen Gruppen, auf Konferenzen oder über Publikationen dazu aus.

Im Workshop werden Sie Ziele und Prinzipien von SoTL kennenlernen und einen Überblick über verschiedene SoTL-Zugänge bekommen. Im Anschluss werden Sie ein eigenes SoTL-Vorhaben konzipieren oder weiterentwickeln.

Der Workshop richtet sich gleichermaßen an SoTL-Einsteiger:innen und Personen, die schon als Scholars of Teaching and Learning aktiv sind. Die Teilnahme am Auftaktworkshop geht in das Zertifikat Scholarship of Teaching and Learning (Lehrforschung) ein.

### Inhalte:

- Chancen und Herausforderungen von SoTL
- SoTL als Dach für verschiedene Zugänge
- Prinzipien guter Praxis in SoTL
- Erste Schritte oder Weiterentwicklung als Scholar of Teaching and Learning

### Literaturempfehlung:

- Felten, P. (2013). Principles of Good Practice in SoTL. *Teaching & Learning Inquiry: The ISSOTL Journal*, 1(1), 121–125.  
<https://doi.org/10.2979/teachlearningqu.1.1.121>
- Huber, L. (2018). SoTL weiterdenken! Zur Situation und Entwicklung des Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) an deutschen Hochschulen. *Das Hochschulwesen*, 66(1-2), 33–41.

S240517

## Bevor es zum Plagiat kommt - Studierende für Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisieren

Leitung: Dr. Charlotte Ruhmlieb und Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 17.05.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren oder

4) Prüfen und Feedback geben  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Standards wissenschaftlichen Schreibens sind manchen Studierenden (noch) nicht bekannt, andere schätzen deren Bedeutung für Studien- und Prüfungsleistungen falsch ein, wieder andere sind unsicher, woran sie sich orientieren sollen. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie wir Studierende hier angemessen informieren und mit ihnen über die ethischen Aspekte wissenschaftlicher Redlichkeit ins Gespräch kommen. Ein zentrales Thema hierbei ist der Plagiarismus.

Gelegentlich entsteht bei Lehrenden der Verdacht, dass Studierende in ihren schriftlichen Ausarbeitungen bewusst oder unbewusst plagieren. Wir wollen hier vor allem die didaktischen Aspekte der Problematik in den Vordergrund rücken und dabei der Frage nachgehen, wie Studierende für die im jeweiligen Fach gültigen Standards wissenschaftlichen Schreibens sensibilisiert werden können. Die Workshop-Teilnehmer:innen werden anhand ausgewählter Fallbeispiele unterschiedlicher Komplexität das Vorgehen bei Plagiatsverdacht kennenlernen und proben. Hierzu zählt u.a. der sinnvolle Einsatz sogenannter Plagiatssoftware sowie die Diskussion prüfungsrechtlicher Konsequenzen. (Am Rande werden wir auch diskutieren, ob und ggf. wie Lehrende einem Plagiatsverdacht nachgehen sollen und welche prüfungsrechtlichen Konsequenzen damit verbunden sind.)

Durch die aktuellen Diskussionen um Künstliche-Intelligenz-Bots bekommt das Thema noch einmal zusätzliche Relevanz.

### Inhalte:

- Standards wissenschaftlichen Schreibens in der Lehre vermitteln und berücksichtigen
- Ethische und prüfungsrechtliche Relevanz von (Teil-)Plagiaten

### Literaturempfehlung:

D. Goltschnigg, C. Grollegg-Edler, P. Gruber Plagiat, Fälschung, Urheberrecht im interdisziplinären Blickfeld, ESV, 2013.

B. Gipp, Citation-based Plagiarism Detection, Springer Vieweg, 2014.;C. Lahusen, Zitat, Paraphrase, Plagiat – Wissenschaft zwischen guter Praxis und Fehlverhalten, Campus, 2015.



S240524

## Erkunden, entwickeln, erproben: eine KI-Werkstatt für Lehrende

Leitung: Jennifer Preiß, Mareike Bartels und weitere Kolleg:innen

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 24.05.2024

09:00-16:15

Raum C109

Jungiusstraße 11

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

- 2) Methoden gestalten und einsetzen (8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Im Lehralltag bleibt oft wenig Zeit, um neue Technologien wie generative künstliche Intelligenz ausgiebig zu erkunden und sich mit anderen Lehrenden darüber auszutauschen. Diese KI-Werkstatt ist speziell darauf ausgerichtet, Ihnen genau diese Gelegenheit zu bieten. In einer entspannten und kollaborativen Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, mögliche Anwendungsfälle zu erschließen, generative KI-Tools auszuprobieren, sich untereinander und mit Erfahreneren auszutauschen und dabei konkrete Nutzungsmöglichkeiten für Ihren Lehralltag oder Ihre Lehrveranstaltungen zu entdecken.

### Inhalte:

- Prägnante Einführung in die Welt der generativen KI-Tools
- Praxisnahe Erprobungen geeigneter Tools für den eigenen Lehrkontext
- Moderierter Austausch über Erfahrungen, Herausforderungen und neue Ideen

**Hinweis: Bei der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird ein eigener Arbeitslaptop benötigt. Im Rahmen der Veranstaltung können keine Lizenzen zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie besondere Tools ausprobieren wollen, müssen Sie sich zuvor eigenständig um eine Organisation dieser kümmern.**

### Literaturempfehlung:

Mohr, Gunda; Reinmann, Gabi; Blüthmann, Nadia; Lübcke, Eileen; Kreinsen, Moritz (2023): Übersicht zu ChatGPT im Kontext Hochschullehre. Hamburger Zentrum für universitäres Lehren und Lernen. Online verfügbar unter

<https://www.hul.uni-hamburg.de/selbstlernmaterialien/dokumente/hul-chat-gpt-im-kontext-lehre-2023-01-20.pdf>, zuletzt geprüft am 21.10.2023.

- Salden, Peter; Leschke, Jonas (2023): Didaktische und rechtliche Perspektiven auf KI-gestütztes Schreiben in der Hochschulbildung. Unter Mitarbeit von Jonas Leschke.
- UNESCO International Institute for Higher Education in Latin America and the Caribbean (2023): ChatGPT and Artificial Intelligence in higher education. Quick starting guide.

S240529

## Inklusiv(er) prüfen

Leitung: Dr. Susanne Peschke

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 29.05.2024

09:00-12:30

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(4 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Circa ein Viertel der Studierenden geben an, dass sie langfristige gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Erziehungs- und Pflegeaufgaben haben, was zu Erschwernissen bei der Durchführung des Studiums führen kann. Erfahren Sie, wie die Prüfungs- und Aufgabenformate sowie die äußeren Prüfungsbedingungen so gestaltet werden können, dass Prüfungssituationen für möglichst viele der Studierende chancengerecht sind. In der Veranstaltung lernen Sie Gestaltungsmöglichkeiten – insbesondere für summative Prüfungen – kennen, welche für alle Studierenden vorteilhaft sind. Ausgewählte Gestaltungsmöglichkeiten werden praktisch erprobt.

### Inhalte:

- Inklusiv Prüfen - Was ist das? Wer profitiert davon?
- Tipps für die inklusive Gestaltung von Prüfungen

### Literaturempfehlung:

[Handreichungen und Hinweise : Studieren mit Beeinträchtigungen : Universität Hamburg](#)

S240530

## Umgang mit (studentischer) Prüfungsangst

Leitung: Dr. Nadine Cruz Neri

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 30.05.2024

10:00-17:15

ONLINE

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Im Rahmen des Workshops wird erarbeitet warum Prüfungsängste entstehen und welche Rolle Sie als Lehrende dabei spielen können. Davon ausgehend werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt, die Sie im Laufe des Workshops auf Ihre Lehre übertragen und mit anderen Lehrenden besprechen können. Die Inputs orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und es werden Literaturempfehlungen ausgesprochen (z.B. Baker, 2018, Köster et al., 2005)

### Inhalte:

- Psychoedukation über (Prüfungs-)Ängste
- Rolle der Lehrenden bei Prüfungsängsten
- Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten

### Literaturempfehlung:

- Dickhäuser, C., & Dickhäuser, O. (2020). Fair und klar – Prüfungen angstfrei gestalten. *Forschung & Lehre*, 12, 1006–1007.
- Fehm, L., & Fydrich, T. (2013). Prüfungsangst. Hogrefe.
- Salend, S. J. (2012). Teaching students not to sweat the test. *Phi Delta Kappan*, 93(6), 20–25.
- Zeidner, M. (1998). *Test anxiety. The state of the art.* Kluwer Academic Publishers.

S240606

## Diversität in der Lehre - Herausforderungen und Potenziale

Leitung: Dr. Charlotte Ruhmlieb

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Do 06.06.2024  
10:00-17:15

### HUL

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Die Universität Hamburg setzt sich seit Jahren erfolgreich für die Förderung von Vielfalt an der Hochschule ein und wurde 2019 für ihr Diversitäts-Management als erste Hamburger Hochschule sogar mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ ausgezeichnet. Im Rahmen des Workshops „Diversität in der Lehre – Herausforderungen und Potentiale“ werden einleitend die Dimensionen und Merkmale der Vielfalt, dazugehörige Begrifflichkeiten sowie das HEAD-Wheel (Higher Education Awareness for Diversity) vorgestellt. Übertragen in den Hochschulkontext werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allgemeine sowie ggf. persönliche Herausforderungen identifizieren, die Diversität für den Lehr-/Lernerfolg bei Studierenden und Lehrenden mit sich bringt. Der Austausch im Plenum wird Einblicke in die Wahrnehmung von und den Umgang mit Diversität in anderen Fachrichtungen der Universität geben. Nach einem kurzen Exkurs in die gesetzlichen Grundlagen, beispielsweise das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand verschiedener Fallbeispiele Situationen unter dem Aspekt der diversitätsgerechten Lehre bewerten. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, die eigene Lehre z.B. in Bezug auf unbewusste Ungleichbehandlung kritisch zu reflektieren sowie individuelle Strategien für eine „faire Ungleichbehandlung“ zu entwerfen und ggf. vorzustellen. Im zweiten Teil des Workshops werden schließlich die in einer diversen Studierendenschaft steckenden Möglichkeiten und Potentiale herausgearbeitet, die bei Erkennen und Nutzung für die Qualität der eigenen Lehre ungemein zahlreich und wertvoll sind.

### Literaturempfehlung:

- Charta der Vielfalt <https://www.charta-der-vielfalt.de>
- „Diversität in der Hochschullehre – Didaktik für den Lehralltag“ (Frank Linde, Nicole Auferkorte-Michaelis, 1. Auflage, 2021, Verlag Barbara Budrich, utb)

S240611

## **Konstruktives Studierendenfeedback erhalten – aber wie? Feedbackprozesse planen, umsetzen und reflektieren**

Leitung:

Kathrin Schwerin; Jennifer Düwel; Dr. Hanna Ehlers

### **Datum, Uhrzeit und Ort:**

Di 11.06.2024  
10:00-13:30

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### **Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

5) Lehre reflektieren und Feedback geben  
(4 Arbeitseinheiten)

### **Beschreibung:**

Der Workshop bietet den Teilnehmer:innen die Gelegenheit sich mit dem Feedbackprozess in Lehrveranstaltungen auseinanderzusetzen. Sie erfahren, in welcher Form verschiedene Feedbackmethoden sinnvoll eingesetzt, wie Ergebnisse interpretiert und in Rückmeldegesprächen mit Studierenden geführt und reflektiert werden können.

S240612

## Miteinander über Lehre reden – Kollegiale Lehrberatung

Leitung: Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 12.06.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Manchmal stehen wir vor didaktischen oder Leitungsherausforderungen, die wir gerne mit anderen Lehrenden besprechen und uns so für unser eigenes Handeln anregen lassen möchten. Hier können Sie im kleinen Kreis diejenigen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie rund um Ihre Lehre beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in Methoden der kollegialen Lehrberatung, indem Sie, angeleitet durch die Seminarleiterin, wechselnde Rollen einnehmen.

Wir werden nicht „generell“ über allgemeine Lehrfragen sprechen, sondern ganz konkret an denjenigen arbeiten, die SIE beschäftigen, die für SIE bedeutsam sind.

S240618V

## Linking Locations: Didaktisch motivierte digitale Standortverknüpfung

Leitung: Gunda Mohr

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Vorphase: ab 11.6.24

2 Texte lesen und Aufgabe (siehe unten)

### Präsenzphase:

Di 18.06.2024

09:00-14:00

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

In der Vergangenheit waren die Gründe für synchron-hybride Lehre oft eher organisatorischer Natur. Unser Workshop geht einen Schritt weiter und widmet sich dem didaktischen Mehrwert, den die Integration unterschiedlicher Standorte und Personen für Ihre Lehrveranstaltung bieten kann. Die Bandbreite reicht dabei von punktuellen, zeitlich begrenzten Verknüpfungen von Standorten bis hin zur Einbeziehung von mehreren Standorten über den kompletten Veranstaltungsverlauf.

Gemeinsam werden wir Antworten auf folgende Fragen erarbeiten:

- Wo entsteht durch die Einbeziehung weiterer Personen, Zielgruppen und Standorte ein Mehrwert für Ihre Lehrveranstaltung?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung?
- Wie lässt sich eine qualitativ hochwertige Interaktion sicherstellen?
- Was gibt es in Bezug auf die Rahmenbedingungen zu berücksichtigen?

### Wichtiger Hinweis:

**Für die Teilnahme an diesem Workshop ist es erforderlich, dass Sie im Vorfeld die beiden in der Workshopbeschreibung verlinkten Texte im Selbststudium lesen und einen Steckbrief zu Ihrer Lehrveranstaltung ausfüllen. Die Vorlage für den Steckbrief bekommen Sie eine Woche vor Workshop-Beginn.**

### Literaturempfehlung:

Reinmann, G., Schiefner-Rohs, M. (2023). Linking Locations: Hybridität in der Lehre als didaktisch motivierte digitale Standortverknüpfung. Impact Free 53. [https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2023/09/Impact\\_Free\\_53-final.pdf](https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2023/09/Impact_Free_53-final.pdf)

Mohr, G. (2022). Synchron hybride Lehre. <https://www.hul.uni-hamburg.de/selbstlernmaterialien/3-lehrlernraume/boxes/synchron-hybride-lehre.html>



S240628

## Umgang mit Rassismus in der Lehre

Leitung: Dr. Noha Abdel-Hady

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 28.06.2024

09:00-16:15

### HUL

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Sowohl Lehrende als auch Studierende sehen sich auf unterschiedlichen Ebenen und Formen rassistischen Äußerungen oder diskriminierender Behandlung ausgesetzt. Das ist nicht tolerabel und stellt Studierende und Lehrende vor die Herausforderung, sich klar und eindeutig zu positionieren. Wie kann eine solche Positionierung aussehen? Bei der didaktischen Umsetzung des Workshops werden Rassismus – und rassistuskritische Ansätze und Anti-Bias-Theorien erarbeitet, die eine Gelegenheit bieten, sich dem Thema Diskriminierung zu nähern, eigene Erfahrungen einzubringen und Strategien für konkrete Handlungsoptionen für derart herausfordernde Situationen zu generieren.

In diesem Workshop wird es ebenfalls darum gehen, sich mit der Frage nach Rassismus und/oder rassistischen Tendenzen im eigenen Lehrhandeln und in der Wissenschaft zu befassen und einen Reflexionsprozess zum Thema Diskriminierung zu beginnen.

Welchem strukturellen Rassismus begegnen wir? Wie stehen wir selbst zum Thema? Was hat uns geprägt? Welche Werte vertreten wir und wo sind eigene Grenzen? Dabei wird es auch um Sprachsensibilität gehen. Den Teilnehmer\*Innen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, die Mechanismen von Diskriminierung und Rassismus auf der persönlichen und strukturellen Ebene zu entdecken.

### Literaturempfehlung:

- <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf>
- Eddo-Lodge, Reni: Warum ich mit Weißen nicht mehr über Hautfarbe spreche. Stuttgart, 2019.
- Hasters, Alice: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten. München, 2020.
- Ogette, Tukopa: Exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen. Münster, 2019.
- Amjahid, Mohamed: Unter Weißen. Was es heißt, privilegiert zu sein. Berlin, 2017.

S240715

## Auftakt zum HUL-Zertifikat Lehrreflexion

Leitung: Prof. Dr. Carla Bohndick; Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 15.07.2024  
10:00-17:15

### [HUL](#)

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):

8 für den Auftakt-Workshop

### Beschreibung:

Das HUL-Zertifikat Lehrreflexion durch Lehrportfolio richtet sich an Lehrende aller Erfahrungsstufen, die fundiert über ihre Lehre reflektieren möchten. Es eignet sich besonders gut für diejenigen, die dies als Reflexionsanlass im Rahmen ihrer akademischen Laufbahn (Zwischenbericht für Junior-Professur/Tenure-Track, Vorbereitung auf Bewerbungen usw.) nutzen möchten.

Im Auftaktworkshop werden Sie ins Lehrportfolio-Schreiben eingeführt. Sie erhalten inhaltliche und „schreiberische“ Impulse, ein Rahmendokument, Reflexionsfragen und -anlässe für Ihre individuelle Lehrreflexion und beginnen mit dem reflektierenden Schreiben. Im Auftakt-Workshop werden auch die Begleitangebote wie „Kollegiale Peer-Tandems“ und Beratungsanlässe mit Mitarbeitenden des HUL vorgestellt.

Nach diesem Auftaktworkshop schreiben Sie an Ihrem Lehrportfolio (individuelle zeitliche Gestaltung). Zu selbstgewählten Zeitpunkten können Sie insgesamt zwei Beratungsgespräche mit Hochschuldidaktiker/inn/en des HUL führen. Nach dem zweiten Beratungsgespräch erhalten Sie das Zertifikat und finalisieren Ihr Dokument.

Zeitliche Investition: Mit dem Zertifikat bescheinigen wir Ihnen die Teilnahme am Auftakt-Workshop, zwei Beratungsgesprächen sowie Ihre individuell gestaltete Schreibzeit im Umfang von insgesamt 75 Arbeitseinheiten. 1 Arbeitseinheit (AE) entspricht 45 Minuten Arbeitszeit.

S240730

## Semesterbegleitendes Lernen mit Quizfragen fördern und überprüfen

Leitung: Leif Bonorden

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 30.07.2024 von 09:00-13:30  
und

Di 13.08.2024 von 09:00-11:15

ONLINE

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Prüfungselemente wie Multiple-Choice-Fragen können nicht nur zur Leistungsbewertung, sondern auch zur Lernunterstützung eingesetzt werden. In diesem Workshop lernen Sie Grundprinzipien sowie typische Einsatzszenarien kennen, erarbeiten Quiz konkret für Ihre Lehrveranstaltungen und geben und erhalten (Peer-)Feedback dazu.

### Inhalte:

- Testing Effect & Retrieval Practice
- Typen von Aufgaben und Quizfragen
- Einsatzszenarien in Lehrveranstaltungen
- Technische Umsetzung

### Literaturempfehlung:

- Weinstein, Y., Sumeracki, M., & Caviglioli, O. (2018). *Understanding How We Learn: A Visual Guide*. Routledge.
- Persike, M. (2021). *Digitales Lehren, Lernen und Prüfen: Wie gelingt die Aktivierung von Studierenden?* [Vortrag]. Campus Innovation 2021.  
<https://www.podcampus.de/nodes/RkPlg>

S240807

## Stimmig präsentieren - rhetorische Grundlagen für Lehrende

Leitung: Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mi 07.08. und Do 08.08.2024  
jeweils 10:00-17:15

### [HUL](#)

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

2) Methoden gestalten und einsetzen  
(16 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Wenn wir präsentieren, dann werden wir vom ersten Moment an beobachtet hinsichtlich Haltung, Mimik und Gestik, Sprechweise, Medieneinsatz, Kontaktgestaltung und Präsentation unserer Inhalte.

In diesem zweitägigen Workshop wird es darum gehen, diese rhetorischen Grundlagen zu reflektieren und für den eigenen „Auftritt“ stimmig zu gestalten. Mit stimmig ist gemeint, dass Sie sich im Vortragen wohlfühlen in Ihrer Haut und Ihr Verhalten der jeweiligen Situation entspricht.

### Inhalte:

- Rhetorische Grundlagen für die Lehre
- Präsentationen verständlich, lebendig und informativ gestalten (4 Verständlichmacher)
- Präsentationsübungen mit Feedback

S240812

## Stimm- und Sprechtraining für die Lehre

Leitung: Anne Kühl

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Mo 12.08.2024  
10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

3) Leiten, kommunizieren und beraten  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern. Ein paar einfache Hinweise helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

### Inhalte:

- Stimmkraft, Volumen und Ausdauer durch Atemtechnik
- Deutliche Aussprache
- Ausdrucksstark sprechen in der Praxis

### Literaturempfehlung:

Anne Kühl (2021): Deine Stimme – Deine Power. Klar sprechen und Gehör finden.  
Amazon

S240830

## Mehrsprachige Studierende beim Schreiben unterstützen und begleiten

Leitung: Susannah Parker Ewing

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 30.08.2024

10:00-13:30

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(4 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Seit Jahren sehen Lehrende an der Universität neue Herausforderungen in der stets steigenden Zahl mehrsprachiger Studierender. Vor allem im schriftlichen Ausdruck hat ein mehrsprachiger Hintergrund erkennbare Einflüsse auf studentische Leistungen. Doch diese Einflüsse sind nicht immer zum Schlimmeren! Und auch dort, wo ein:e Lehrende:r vielleicht Defizite vermuten würde, können durchaus stattdessen Vorteile gefunden werden. In diesem zwei- oder mehrsprachigen Workshop werden wir zwei Zielen nachgehen. Erstens wollen wir die Möglichkeiten und Gelegenheiten entdecken, die Mehrsprachigkeit auch für das akademische Schreiben mit sich bringen kann. Anschließend wollen wir zusammen überlegen, wie wir als Lehrende mehrsprachige Studierende dabei unterstützen können, ihre schriftlichen Leistungen mit diesem Hintergrund zu verbessern.

For years now teaching staff at universities have been observing new challenges in the ever increasing number of multilingual students. A multilingual background has noticeable influences on student performance, above all in their written work. But these influences are not always for the worse! And even where an instructor might expect deficits, we can sometimes instead find advantages. In this bi- or multilingual workshop we will pursue two aims. First of all we will uncover the possibilities and opportunities, that multilingualism can offer for academic writers. Following that, we will consider how we as instructors can support multilingual students and help them to improve their writing performance with this background.

### Literaturempfehlung:

Barczaitis et.al. 2022. Mehrsprachiges Schreiben im akademischen Kontext unterstützen, anleiten, begleiten: Handreichungen für Lehrkräfte an Hochschulen . 1. Auflage . utb-Titel ohne Reihe.

<https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838558011>

S240910

## Lernjournale und Lernportfolios - auch als Antwort auf KI

Leitung: Nadia Blüthmann

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 10.09.2024  
10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage  
Jungiusstraße 9  
20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

4) Prüfen und Feedback geben  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Lernportfolios und Lernjournale als Alternative zu Hausarbeiten und Klausuren? Nicht nur angesichts der Entwicklungen im Bereich generativer KI lohnt es sich, über diese reflexiven Prüfungsformen für die eigene Lehre nachzudenken. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Lernjournale und Portfolios in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bieten und wie sie sich mithilfe digitaler Lernplattformen umsetzen lassen.

### Inhalte:

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten von Lernjournalen und Lernportfolios
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

### Literaturempfehlung:

- Bräuer, G. (2016): Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende. 2. Aufl. Opladen, Toronto: Budrich.
- Bauer, R./ Baumgartner, P. (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolios. Münster: Waxmann.
- Fendler, J./ Reinhardt, M. (2014): Lernportfolio, Lerntagebuch und Peer-Review als kompetenzorientierte und diversitätsgerechte Prüfungsformate. In: Neues Handbuch Hochschullehre, H 6.2, S. 85-104.
- Händel, M./Wimmer, B./Ziegler, A. (2020): E-Portfolio Use and Its Effects on Exam Performance. A Field Study. In: Studies in Higher Education, 45 (2020) 2, S. 258-270.

S240917

## Neu in der Lehre - Einführung in for- schungsorientiertes Lehren, Leiten und Prüfen

Leitung: Nadia Blüthmann

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 17.09. bis Do 19.09.2024

Jeweils 10:00 bis 17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

insgesamt 24 Arbeitseinheiten (AE)

- 1) Lehre konzipieren (8 AE) und
- 3) Leiten, kommunizieren und beraten (8 AE) und
- 4) Prüfen und Feedback geben (8)

### Beschreibung:

Dieser dreitägige Workshop richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen, die erstmalig Lehraufgaben an der Uni Hamburg übernehmen und sich vor Beginn des Wintersemesters darauf vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen der forschungsorientierten Lehrplanung, Seminargestaltung, Seminarleitungsaufgaben und Prüfungen sowie der Austausch mit anderen, die ebenfalls „Neu in der Lehre“ sind.

#### Ausgewählte Fragen, um die es gehen wird:

- Wie plane ich meine Lehre?
- Wie gestalte ich meine Lehre forschungsnah?
- Wie aktiviere ich die Studierenden?
- Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit usw. – wie geht das alles?
- Prüfen – was darf ich und was muss ich?
- Wie bin ich als Leitung und wie würde ich gerne sein?

**Es besteht die Möglichkeit**, im darauffolgenden WiSe 24/25 in einer semesterbegleitenden Gruppe weiter zusammen zu arbeiten und sich dadurch den „[HUL-zertifizierten Lehrestart](#)“ im Umfang von 50 Arbeitseinheiten bescheinigen zu lassen. Näheres dazu im Workshop.

### Literaturempfehlung:

Huber, Ludwig; Reinmann, Gabi (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH



S240920

## Microteaching

Leitung: Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 20.09.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 331, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

5) Lehre reflektieren und evaluieren  
(8 Arbeitseinheiten)

### Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback. The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

### Inhalte:

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

### Literaturempfehlung:

- [Kollegiale Formate – Microteaching](#). Selbstlernmaterialien des HUL
- Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

S240924

## Abschlusskurs HUL – Didaktikzertifikat

Leitung Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Di 24.09. und Mi 25.09.2024

Jeweils 10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs (16 Arbeitseinheiten) dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

### Inhalte:

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

S240927

## Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Leitung: Angela Sommer

### Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 27.09.2024

10:00-17:15

ONLINE

### Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

Dieser Abschlusskurs wird in diesem Sommersemester zum letzten Mal angeboten – danach wird dieses Zertifikat eingestellt.

### Inhalte:

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

S240930

## **Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz**

**Leitung: Angela Sommer**

### **Datum, Uhrzeit und Ort:**

Mo 30.09.2024

10:00-17:15

[HUL](#)

Raum 331, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

### **Beschreibung:**

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Dieser Abschlusskurs wird in diesem Sommersemester zum letzten Mal angeboten – danach wird dieses Zertifikat eingestellt.

### Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen